



Gesundheits-, Pflege- und Sozialberufe

Die Pflege- und Gesundheitsfachberufe stehen vor einer großen Herausforderung: Es geht darum, Qualität zu sichern und den Menschen in den Mittelpunkt des Pflegehandelns zu stellen, ohne zu vergessen, dass wir es im Gesundheitswesen mit begrenzten Ressourcen zu tun haben. → Mit teilnehmerorientierten Methoden machen wir Sie fit für die pflegerische Zukunft. Im Mittelpunkt unserer Fortbildungen steht die Verbindung von persönlicher Kompetenz und fachlichen Fähigkeiten. Sie lernen, die Herausforderungen in der Pflege anzunehmen und Veränderungen herbeizuführen. → Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programmverantwortung

→ **Judith Kardel**
Telefon: 0471-595-22
j.kardel@wisoak.de

Information und Anmeldung

→ **Daniela Schott**
Telefon: 0471-595-43
d.schott@wisoak.de

Weiterbildung zur/zum Suchtkrankenhelfer/in

Seminar berufsbegleitend

Die Weiterbildung zum/zur Suchtkrankenhelfer/in befähigt sozial engagierte Menschen zu einer qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeit in Selbsthilfegruppen und Beratungseinrichtungen. Der/die Suchtkrankenhelfer/in kann als erste »Anlaufstelle« fungieren und mit der notwendigen Sensibilität Hilfen aufzeigen.

→ Modul 1: Grundlagen der Sucht → Modul 2: medizinische/rechtliche Grundlagen → Modul 3: psychosoziale Grundlagen

Anmeldung unter 0471-595-43

78050

→ 06.11.2012 – 22.05.2013

Di 18.15 – 21.30 Uhr,

Teilnahmegebühr: € 460,- KammerCard € 445,- in monatlichen Raten zahlbar.

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt, Abschluss: Zertifikat der Wirtschafts- und Sozialakademie

Mittlere Führungsebene in der Pflege

Wohnbereichs-/Stationsleitung (WBL), (gem. § 113 SGB XI); Grundqualifikation zur Leitung eines ambulanten Dienstes (gem. § 71.3 und § 113 SGB XI)

Seminar berufsbegleitend

Wohnbereichsleitungen/Stationsleitungen sind die Vertreter/-innen der pflegerischen Leitungen in den Pflegebereichen. Sie sind die ersten Ansprechpartner/-innen und mitverantwortlich für die Organisation und Durchführung der Pflege. Weiterhin sind Sie mit Personalführungsaufgaben betraut, leiten neue Mitarbeiter/-innen an und organisieren die praktische Ausbildung von Auszubildenden.

Ihr Nutzen → Diese Weiterbildung soll die Teilnehmer/-innen dazu befähigen, diese Aufgaben fachlich korrekt, organisiert / strukturiert, mitarbeiterwertschätzend und bewohnerorientiert durchzuführen. Weiterhin befähigt diese Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes im Rahmen des § 113 SGB XI. Die drei abgeschlossenen Module können alle im Rahmen einer Weiterbildung zur Fachkraft für Leitungsaufgaben anerkannt werden.

BREMEN 0421-4499-748

74720H12

→ 26.09.2012 – 29.01.2014

74720H13

→ 23.10.2013 – 25.02.2015

Mi 17.30 – 20.45 Uhr, einen Sa

im Monat von 8.30 – 14.00 Uhr,

eine Blockwoche vierteljährlich

Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 2.820,- KammerCard € 2.775,-

in monatlichen Raten zahlbar

Prüfungsgebühr: € 150,-

RbP-Weiterbildungspunkte 30

Förderung: Meister Bafög,

wegebau-Programm

Abschluss: Zertifikat der Wirtschafts- und Sozialakademie

BREMERHAVEN 0471-595-43

78101 → 23.05.2012 – 18.02.2014

Mi 08.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 2.820,- KammerCard € 2.775,-

in monatlichen Raten zahlbar

RbP-Weiterbildungspunkte 30

Prüfungsgebühr: € 150,-

Förderung: Meister Bafög,

wegebau-Programm

Abschluss: Zertifikat der

Wirtschafts- und Sozialakademie

Staatlich anerkannte Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege

(gemäß WBPVO Pflege*)

Weiterbildung zur Pflegedienstleitung (PDL)

Seminar berufsbegleitend

Pflege braucht gute und qualifizierte Leitungskräfte! Wir unterstützen Sie in Ihrem Wunsch eine gute Leitung werden zu wollen!

Ihr Nutzen → Bei uns bekommen Sie sehr gutes theoretisches und praktisches »Rüstzeug« für eine erfolgreiche Tätigkeit in Leitungsaufgaben. Die Weiterbildung berücksichtigt Ihre Erfahrungen als Pflegekraft und erweitert Ihre bisherigen Kompetenzen! Verantwortung als Chance und nicht als Belastung erleben! Mit diese Weiterbildung erwerben Sie zwei Abschlüsse: Fachkraft für Leitungsaufgaben und den Praxisanleiter/-Innenabschluss (vgl. Grafik S. 3)! Die Blockwochen sind als Bildungsurlaub anerkannt.

* Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe

BREMEN 0421-4499-748

74700F12

→ 05.03.2012 – 03.03.2014

74700F13

→ 25.02.2012 – 23.02.2015

Mo 17.00 – 20.45 Uhr, einen Sa

im Monat von 8.30 – 14.00 Uhr,

eine Blockwoche vierteljährlich

Mo – Fr 08.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 4.100,- KammerCard € 4.040,-

in monatlichen Raten zahlbar

Prüfungsgebühr: € 200,-

RbP-Weiterbildungspunkte 40

Förderung: Meister Bafög,

wegebau-Programm

Abschluss: staatliche

Abschlussprüfung

BREMERHAVEN 0471-595-43

78102 → 23.05.2012 – 03.06.2014

Mi 08.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 4100,- KammerCard € 4040,-

in monatlichen Raten zahlbar

RbP-Weiterbildungspunkte 40

Prüfungsgebühr: € 200,-

Förderung: Meister Bafög,

wegebau-Programm

Abschluss: staatliche

Abschlussprüfung

Fachkraft für Qualität und Projektcontrolling Modul 1–6

ESF-gefördert

Seminar berufsbegleitend

Diese Weiterbildung vermittelt in 6 Modulen, die wichtigsten Inhalte im Bereich Qualität und Projektmanagement. Die Teilnehmer/-innen erwerben nach jedem Modul einen weiteren qualifizierten Abschluss:

Ihr Nutzen

- Modul 1: Qualitätsmanagementbeauftragte/r
 - Modul 2: Qualitätsmanager/-in
 - Modul 3: MDK-Fachbeauftragte/r
 - Modul 4: Projektmanager/-in
 - Modul 5: QM – Auditor/TQM – Experte
 - Modul 6: Unabhängige/r QM – Sachverständige/r
- Die zusammenhängende und modulare Form dieses Themas ist deutschlandweit einmalig.

BREMEN 0421.4499-748	BREMERHAVEN 0471.595-43
74620 → 17.09.2012 – 07.12.2013 Alle zwei Monate eine Blockwoche Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.300,- in monatlichen Raten zahlbar RbP – Weiterbildungspunkte: 30 Abschluss: Arbeitnehmerkammer Bremen Zertifikat	78400 → 17.09.2012 – 07.12.2013 Alle zwei Monate eine Blockwoche Mo – Fr 8.00 – 15.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr Teilnahmegebühr: € 2.300,- in monatlichen Raten zahlbar RbP – Weiterbildungspunkte: 30 Abschluss: Arbeitnehmerkammer Bremen Zertifikat

Weiterbildung zur/zum Qualitätsmanagementbeauftragten/Qualitätsmanager/-in

Modul 1–2 der Weiterbildung Fachkraft für Qualität und Projektcontrolling

Seminar berufsbegleitend

Diese Weiterbildung vermittelt in 2 Modulen, die Grundlagen und wichtigsten Inhalte im Bereich Qualitätsmanagement. Die Teilnehmer/-innen erwerben nach jedem Modul einen qualifizierten Abschluss: → Modul 1: Qualitätsmanagementbeauftragte/r → Modul 2: Qualitätsmanager/-in Die abgeschlossenen Module können auf die Weiterbildung Fachkraft für Qualität und Projektcontrolling – Modul 1–6 angerechnet werden.

Ihr Nutzen → Diese Weiterbildung befähigt die Teilnehmer/-innen für die Analyse, den Aufbau, die Implementierung und das Controlling eines Qualitätsmanagementsystems. Die beiden erworbenen Abschlüsse sind Grundlage und häufig Voraussetzung für die Übernahme einer Stelle im Bereich Qualitätsmanagement.

BREMEN 0421.4499-748	BREMERHAVEN 0471.595-43
74630 → 16.01. – 16.07.2012 74630 → 08.04. – 08.11.2013 1 Seminartag pro Woche, Mo 8.30 – 15.30 Uhr Teilnahmegebühr: € 1.180,- in monatlichen Raten zahlbar RbP – Weiterbildungspunkte: 18 Abschluss: Zertifikat mit Beschreibung der vermittelten Inhalte	78410 → 16.01. – 16.07.2012 78410 → 08.04. – 08.11.2013 1 Seminartag pro Woche, Mo 8.30 – 15.30 Uhr Teilnahmegebühr: € 1.180,- in monatlichen Raten zahlbar RbP – Weiterbildungspunkte: 18 Abschluss: Zertifikat mit Beschreibung der vermittelten Inhalte

Fachpflege für Gerontologie und Gerontopsychiatrie

(anerkannt als Fachmodule I–III gem. WBPVO Pflege*)

Seminar berufsbegleitend

Die Weiterbildung zur ›Fachkraft für Gerontologie und Gerontopsychiatrie‹ für ex. Gesundheits-, Krankenschwester/-pfleger, Altenpflegerin/-pfleger hat das Ziel, eine angemessene gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen zu gewährleisten. Es werden fundierte Kenntnisse gerontopsychiatrischer Pflegekonzepte und Methoden zur Betreuung psychiatrisch erkrankter Menschen erarbeitet.

- Modul I: Gerontologie → Modul II: Gerontopsychiatrie
- Modul III: Demenz *

Anmeldung unter 0471-595-43

78200 → 05.03.2012 – 24.06.2013
Mo 08.30 – 15.30 Uhr
Teilnahmegebühr: € 2.600,-
KammerCard € 2.555,-
in monatlichen Raten zahlbar,
RbP-Weiterbildungspunkte beantragt, Abschluss:
Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

Palliative Care – Modul 1 Grundkurs

(anerkannt als Fachmodul III gem. WBPVO Pflege*)

ESF, Seminar berufsbegleitend

Die Begleitung eines Sterbenden in der letzten Lebensphase, die Gestaltung des Umfeldes sowie die Begleitung der Angehörigen in ihrem Trauerprozess gehören zu den schwierigsten Aufgaben für Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und AltenpflegerInnen. Im Basiskurs setzen wir uns mit folgenden, grundlegenden Inhalten auseinander: Grundsätze der Palliative Care, Hospiz-Bewegung, Religion und Bräuche, Palliativpflege bei spezifischen Problemen und besonderen Personengruppen (z. B. Demenzerkrankten), Schmerztherapie, Gespräche mit Sterbenden, Begleitung in der letzten Lebensphase, Trauer und Trauerarbeit, rechtliche Grundlagen.*

Anmeldung unter 0471-595-43

78300 → 03.05. – 20.12.2012
Do 8.30 – 15.30 Uhr, Teilnahmegebühr: € 650,-
in monatlichen Raten zahlbar,
RbP-Weiterbildungspunkte beantragt, Abschluss:
Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

*Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe

Palliative Care – Modul 2

Aufbaukurs m. d. Schwerpunkt
spez. amb. Palliativversorgung

ESF, Seminar berufsbegleitend

Menschen, die schwer erkrankt zuhause gepflegt und betreut werden und zuhause sterben wollen, benötigen eine spezialisierte palliative Pflege im Rahmen einer ambulanten Versorgungsleistung. Der ambulante Dienst muss, zugeschnitten auf die Bedürfnisse eines sterbenden Menschen, ganzheitlich palliativ pflegen können. Darüber hinaus muss der ambulante Dienst in der Lage sein, die Angehörigen angemessen zu betreuen und in dieser schwierigen existentiellen Situation zu begleiten. Auf die besonderen Belange der ambulanten und spezialisierten ambulanten Palliativversorgung wird schwerpunktmäßig in unserem Aufbaukurs eingegangen. Außerdem wird die Implementierung einer Palliativen Kultur auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene thematisiert. Die TeilnehmerInnen bekommen zudem die Möglichkeit der Reflexion.

Anmeldung unter 0471-595-43

78350 → 12.01. – 19.04.2012

78350 → 17.01. – 23.05.2013

Do 8.30 – 15.30 Uhr, Teilnahmegebühr: € 540,-

in monatlichen Raten zahlbar

RbP-Weiterbildungspunkte beantragt, Abschluss:

Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/-in mit Zusatzmodul interkulturelle Kompetenz

ESF-gefördert. Anerkannt als Grundmodul 2,
gem. WBPVO Pflege* – in Kooperation mit der
AWO Bremerhaven

Eine gezielte und geplante praktische Anleitung ist ein wichtiger Bestandteil der Pflegeausbildung. Praxisanleiter/-innen stellen die praktische Ausbildung sicher und arbeiten eng mit der Pflegeschule zusammen. Die anerkannte Praxisanleiter/-innenweiterbildung wird im Rahmen eines ESF-Projektes um die Vermittlung interkultureller Kompetenzen erweitert. Ziel ist es die Praxisanleiter/-innen interkulturell zu sensibilisieren, kompetent zu machen und somit Auszubildende oder neue Kolleg/-innen mit einem Migrationshintergrund besser anzuleiten/einzuarbeiten und ins Team integrieren zu können.

Ihr Nutzen → Die eigene Handlungsfähigkeit soll durch die Vermittlung von Grundlagen der Pädagogik, Psychologie, Methodik, Didaktik plus einer interkulturellen Kompetenzerweiterung erhöht werden. Anerkennung als Grundmodul 2 (gemäß WBPVO Pflege 2009) -

Anmeldung unter 0471-595-43

→ 11.01.12 – 26.09.12

→ 04.04.13 – 09.01.14

Durchführungsorte: wisoak und AWO BHV

Teilnahmegebühr:

€ 1.100,- KammerCard € 1.070,-

in monatlichen Raten zahlbar, Prüfungsgebühr: inkl.

Abschluss:

Zeugnis der Wirtschafts- und Sozialakademie

Geprüfte/r verantwortliche/r Einrichtungs- und Heimleiter/in in unterstützenden Wohnformen

Kooperation mit der Universität Vechta – ESF

Die Versorgungsstruktur für soziale Dienstleistungen verändert sich. Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen entwerfen neue Konzepte für marktfähige Dienstleistungen, passen ihr Personalmanagement an die schwierigen Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes an und stellen in verantwortlicher Funktion gemeinsamen mit den Leitungsgremien die Unternehmen für die Zukunft auf. Die geförderte Fortbildung Geprüfte/r verantwortliche/r Einrichtungs- und Heimleiter/in in unterstützenden Wohnformen bereitet zukünftige Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen auf die vielfältigen Rahmenbedingungen einer veränderten Dienstleistungslandschaft vor.

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte mit Tätigkeitsschwerpunkt Sozial- und Gesundheitswesen oder vergleichbare Branchenkenntnisse mit dem Berufsziel Übernahme von Aufgaben der Heim- und Einrichtungsleitung.

Zugangsvoraussetzung: nachgewiesene erste Führungserfahrung oder nachgewiesene Personalverantwortung.

Kursinhalt: Modularer Aufbau mit Anrechnungsmöglichkeiten (siehe Anrechnung)

→ Modul 1: Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

→ Modul 2: Betriebswirtschaft für Führungskräfte

→ Modul 3: Politik, Recht und Personal

→ Modul 4: Organisation, Management und Diversity

→ 1 Prüfungsmodul mit Abschlussarbeit und Präsentation

→ Wahlmöglichkeit für das Thema der Abschlussarbeit

→ Gesundheit, Qualität und Soziale Arbeit – Gestaltung einer ›lernenden Organisation‹

→ Dienstleistungsmanagement

→ Personalkonzepte der Zukunft

Anrechnungsmöglichkeiten: Auf Antrag werden vorausgegangene nachgewiesene Qualifikationen auf die Lehrveranstaltungen der Module 1 und 2 angerechnet. Voraussetzung für die Anrechnung ist eine Gleichwertigkeit der bereits erworbenen Qualifikation mit den Inhalten dieser Module. Bei entsprechender Voraussetzung der Hochschulzugangsberechtigung nach dem NHG ist auf Antrag eine Anrechnung einzelner Module auf den Studiengang Dienstleistungsmanagement B.A. an der Universität Vechta möglich. Über die Anrechnung weiterer vorausgegangener Qualifikationen entscheidet die Studienkommission des Fachbereichs auf Antrag.

Anmeldung unter 0471-595-43

78600

→ 02.03.2012 – 31.12.2013

Fr 15.30 – 20.30 Uhr | Sa 8.30 – 13.30 Uhr,

Teilnahmegebühr: € 2200,-

in monatlichen Raten zahlbar,

Prüfungsgebühr: € 300

Abschluss:

Zertifikat der Arbeitnehmerkammer Bremen

*Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe